99-B09-512

Bremer Pfarrerbuch : die Pastoren der Bremischen Evangelischen Kirche seit der Reformation. - Bremen : Hauschild. - 23 cm

[5232]

Bd. 1. Die Pastoren nach Gemeinden, Ämtern und Einrichtungen / Otto Müller-Benedict ; Hartwig Ammann. - 1990. - 135 S. - ISBN 3-926598-21-1 : DM 36.00

Bd. 2. Die Pastoren: biographische Angaben / bearb. von Hartwig Ammann. - 1996. - 237 S. : Ill., Kt. - ISBN 3-929902-96-6 : DM 48.00

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Vieles ist typisch an diesem Pfarrerbuch: Sowohl die Entstehung - weit zurückreichende Vorarbeiten, Bearbeiterwechsel - als auch die Anlage: Bd. 1 enthält das Stellenbuch, nämlich die "einstigen und jetzigen Kirchengemeinden sowie die übergemeindlichen Ämter und Einrichtungen" sowohl der Stadt Bremen als auch der Gemeinden im Lande Bremen sowie der Gemeinden im seit 1939 bremischen, vorher niedersächsischen Gebiet. Im Gegensatz zu anderen Pfarrerbüchern, die nur den Ort und die Gemeinde nennen, folgen hier auf den Gemeindenamen Literaturnachweise und Angaben zur ersten urkundlichen Erwähnung bzw. zum Datum der Errichtung und zum Patrozinium und erst darauf die Liste der Pfarrer mit Jahr des Amtsantritts und dem der Emeritierung, und zwar vom Beginn der Reformation, die sich in Bremen seit dem 9. November 1522 verbreitete, bis zur Gegenwart.[1] Das *Verzeichnis der Pastoren - und Pastorinnen*, wie es heute vermutlich heißen würde - (S. 103 - 135) nennt knapp 1000 Namen. Bd. 2 enthält 1063 durchnumerierte Kurzbiographien von Pfarrern und Pastorinnen, einige mit Schwarzweiß-Photo (auch dies in Pfarrerbüchern sonst unüblich), und den nachstehend aufgeführten, auf den Namen folgenden, mit Siglen eingeleiteten Angaben: Geburtsdatum und -ort, Eltern, Universität, Datum der Ordination, Gemeinde(n), Ehefrau(en), Kinder, Datum der Emeritierung, Todesdatum und -ort. Dem biographischen Teil (S. 21 - 185) folgen in einem Anhang zahlreiche Aufstellungen als Ergänzung zu Bd. 1, so etwa eine Liste sämtlicher Dompastoren; ein weiterer Anhang enthält die Gemeindemitgliederzahlen mit zwei Karten der Kirchspiele. Das einzige Register (in drei Teilen) nennt außerbremische Orte des kirchlichen Dienstes der Pastoren (vor oder nach ihrer Zeit in Bremen).

Klaus Schreiber

[1]

Nur 30 Gemeinden reichen bis in die Reformationszeit zurück, die restlichen ca. 50 wurden erst nach 1800 errichtet. (zurück)